

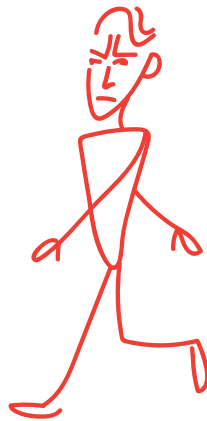
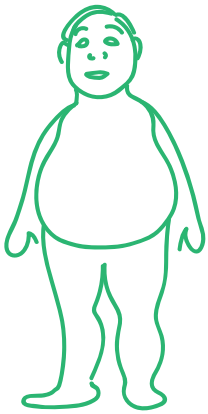


Drei Konstitutionstypen der Isopathie

In der Isopathischen Literatur* werden insgesamt drei Typen (Konstitutionen) beschrieben, welchen jeweils eine Gruppe von Isopathika zugeordnet werden kann:

Dabei sei zu beachten, dass jeder Mensch alle drei Konstitutionen in sich hat und sich das Verhältnis und die Dominanz dieser im Laufe eines Lebens verändern können. Als häufigste Tendenz sei im älter werden eine Verschiebung von Penicillium zu Mucor festzustellen und im hohen Alter oft auch zu Aspergillus. Der reine Konstitutions-Typ ist selten anzutreffen, die meisten Menschen zeigen im äusseren Erscheinungsbild eine Mischform.

Typ / Konstitution	Äussere Erscheinung	Krankheitsbild
Mucor	rundlich	Stauung
Penicillium	Entzündungsneigung	Entzündungen/ Infektionen
Aspergillus	schlaksig	Degeneration



Der Stauungstyp (sog. Mucor-Typ)

Äusserlich entspricht der Stauungstyp dem stark übergewichtigen, gemütlichen Menschen mit grossem Bauch und roten Wangen. Er ist gemütlich und liebt gutes, deftiges Essen in grossen Portionen. Der Stauungs- oder Mucor-Typ wird in der Isopathie wie folgt beschrieben: Krankheiten welche mit allem Fliessenden (oder der Stauung davon) verbunden werden: Herz, Kreislauf, Drüsen, Hypertonie, Divertikeln, und Thrombosen. Nach Erfahrung besteht beim Mucor-Typ ein Hang zu Übergewicht, eine Tendenz zu Fettleber mit Bauch, sowie eine Bindegewebsschwäche und Neigung zu Bluthochdruck.

Als therapeutische Massnahmen kann folgendes empfohlen werden: Lymphdrainage, Säure-Base-Regulation, Fasten, ggf. Reduktion der tierischen Eiweisse, Schwitzen und weitere ausleitende Massnahmen.

Der Entzündungstyp (sog. Penicillium-Typ)

Äusserlich entspricht der Entzündungstyp keinem speziellen Erscheinungsbild. Der Entzündungs- oder Penicillium-Typ wird in der Isopathischen Literatur wie folgt beschrieben: Er hat beispielsweise eine Neigung zu: Allergien, Immunstörungen, Lymphprobleme, Ekzeme, Leberstörungen. Assoziierte Organe sind zudem Pankreas, Dünndarm und Herz. Krankheiten, welche damit verbunden werden, sind: Nasennebenhöhlenentzündung, Mittelohrentzündung, Angina, Ekzeme wie Neurodermitis, Wundheilungsstörungen.

Als therapeutische Massnahmen kann folgendes empfohlen werden: Immunmodulation, Probiotika, Entspannungsübungen, grosser Anteil pflanzlicher Kost, Allergene meiden.

Der degenerative Typ (sog. Aspergillus Typ)

Äusserlich entspricht der degenerative Typ dem grossen, dünnen, schlaksigen Typ. Ihm wird eine Affinität zu den strukturierenden Geweben zugeschrieben, also zum Binde- und Stützgewebe. Des Weiteren zu den Organen Niere und Lunge, sowie den Lymphozyten.

Entsprechend werden folgende Erkrankungen mit dem Aspergillus Typ assoziiert: Sehnen- und Muskelkrankheiten, Arthrose, Osteoporose, Nieren- und Nebennierenleiden, Asthma und weitere Lungenleiden, Lymphleiden.

Als therapeutische Massnahmen kann Folgendes empfohlen werden: Aufbauende Ernährung und Mikronährstoffe, Bewegung und angepasstes Krafttraining, Wärme (wärmende Momente).

* Literaturquelle: Werthmann, Konrad. Rezeptierbuch der SANUM Therapie. Semmelweis Verlag. 6. Auflage. 2008